

HEPHAESTUS SOUNDS

ITALIAN CONCERT ORGAN

Benutzerhandbuch
v1.0 - Deutsch



HEPHAESTUS SOUNDS

1. Einleitung
2. Voraussetzungen & Eigenschaften
3. Ansichten
4. Grundlegende Bedienungselemente
5. Erweiterte Bedienungselemente
6. Spezielle Bedienungselemente
7. Ein Instrument für jeden Anwender
8. Artikulierungen
9. Spezieller Dank



Photo by Giampiero C.

HEPHAESTUS SOUNDS

1 - Einführung. „Die Entwicklung (Aufnahme/Aufbereitung) dieses hervorragenden Instruments, hat zwei Jahre gedauert“ sagte Francesco Massa, der Entwickler und Produzent des Hephaestus Projects. Die ersten Versuche eine italienische Orgel zu sampeln war war Organissimo (2013) Aber die Versuche einen realistischen Sound zu entwickeln, der wie eine richtige Orgel klang, scheiterte an verschiedenen Systemverfügbarkeiten, bzw. den Einschränkungen der Tonkombinationen.

Der zweite Versuch im Jahr 2014 war Pipe Festival, erstellt mit der Aufbereitung kombinierter Pfeifenreihen, um harmonischen Strukturen und Töne einzufangen, damit an Systemverfügbarkeiten gespart werden konnte. Diese Methode allerdings bestrafte die Benutzer, die kombinierbare Pfeifenreihen haben wollten. Auch der Hall war nicht realistisch. Es wurde notwendig, eine neue Art von Aufbereitung zu machen, sagte Francesco. Nach experimentellen Versuchen, die "Mascioni" Orgel in der Cremora Kathedrale (Italien) zu sampeln, reiste Hephaestus nach Bologna, wo er eine kleine, aber wunderbare Orgel entdeckte, die 1972 von Franz Zanin gebaut und von Alessandra Mazzanti betreut wurde. Das Instrument hat 2350 Pfeifen, 37 Register, verteilt über 3 Manuale und einem Pedal. Beeindruckt von dem gewaltigen Klang des Instruments, trotz der kleinen Größe und den perfekten lokalen Bedingungen, fing Hephaestus an zu sampeln, mit Hilfe der neuesten Techniken, die er in der Zwischenzeit studiert hatte.

Die Italien Concert Organ entstand, ein virtuelles Instrument, das Aufnahmen in allen Ebenen und Kombinationen zusammen führte. Zusätzlich zu der außergewöhnlichen Sound-Engine, die fähig war Harmonien, räumliche Umgebungen, mechanische Geräusche und viel mehr individuell anpassbar zu machen. In dieser Anleitung werden Sie selbst sehen können, wie dieses fantastische Instrument arbeitet und weshalb es für beide, professionelle- und Amateurmusiker entworfen wurde.

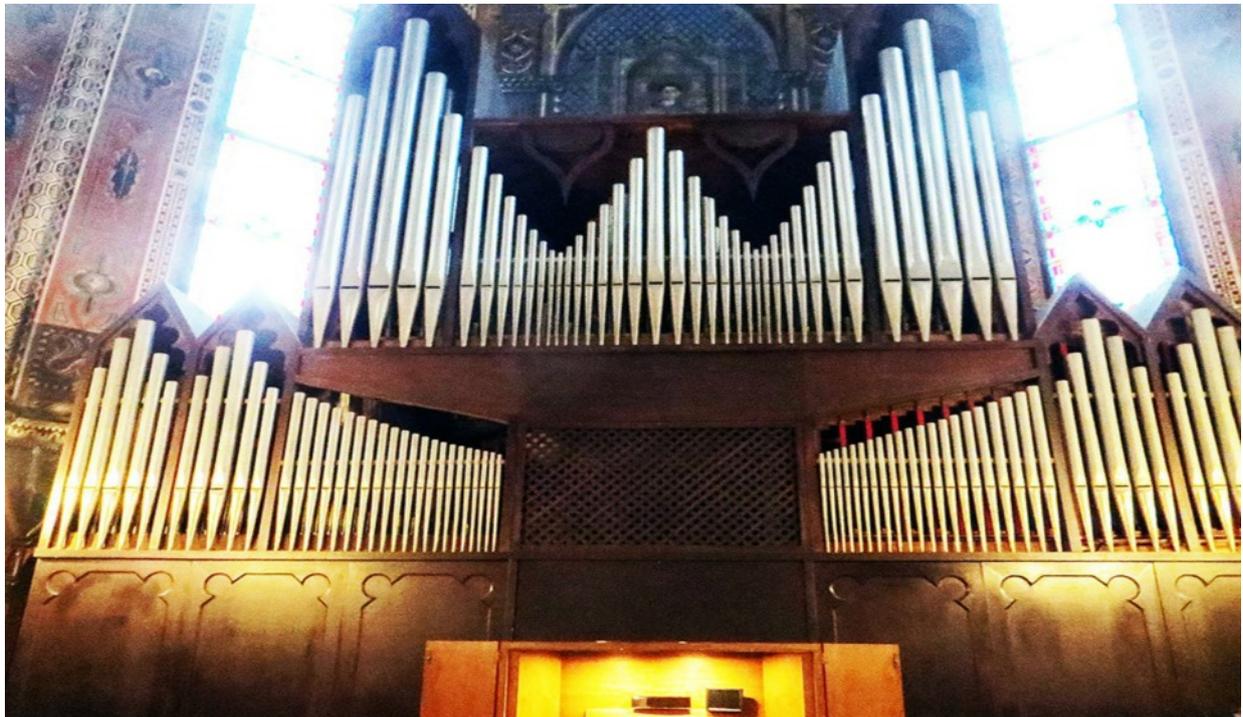


Photo by Giampiero C.

HEPHAESTUS SOUNDS

2- Voraussetzungen & Eigenschaften

Erforderliche minimale Voraussetzungen wie im Test ermittelt:

- CPU: Intel(R) Core(TM) i5-2520M @2.5GHz oder gleichwertig
- RAM: 2GB
- Ansteuerung: 61-Tasten MIDI Controller Keyboard, sowie eine Maus
- Freier Platz auf der Festplatte: Mindestens 1GB
- OS: Windows oder Mac, entsprechend der Kontakt Version
- Software: Kontakt 5.2.1 oder neuere Version. (Kein Player!)

Empfohlene Voraussetzungen wie im Test ermittelt:

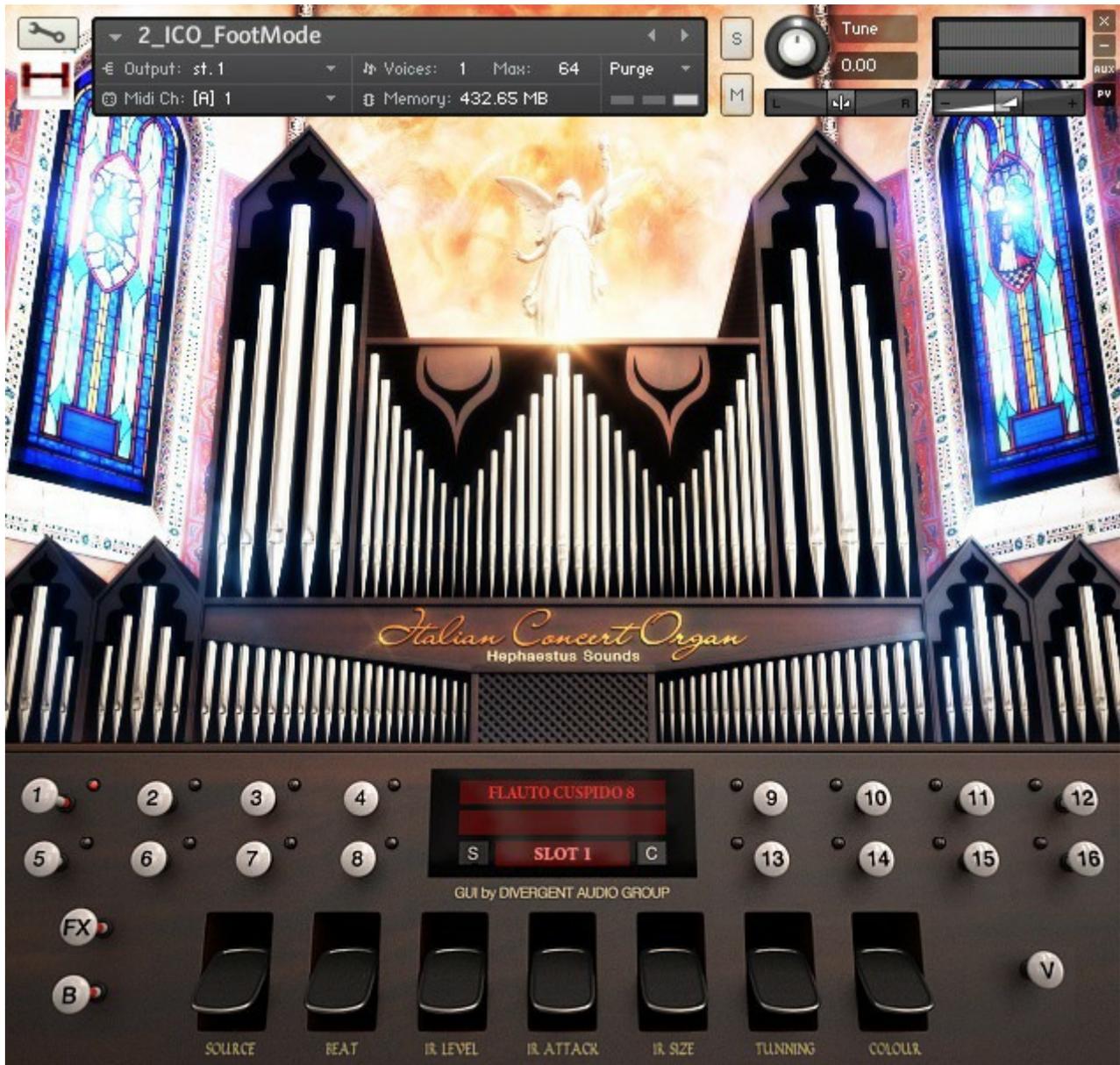
- CPU: AMD FX-8350 4.0GHz oder gleichwertig
- RAM: 4GB
- Steuergerät: 76-Tasten MIDI Controller Keyboard oder eine virtuelle Orgelkonsole
- Freier Platz auf der Festplatte: 2GB oder mehr
- OS: Windows oder Mac entsprechend der Kontakt Version
- Software: Kontakt 5.2.1 oder neuere Version. (Kein Player!)

Eigenschaften:

- Digitale Auflösung: 48KHz 24-bit Stereo
- 32 Tonstrukturen (16+16) von einzelnen Reihen bis zu Kombinationen
- 7 Steuerelemente für das Klangbild
- Tastengeräusche, Luftströmung, und auswählbarer Impuls-Hall
- Luftstromgeräusche an- und abschaltbar, ebenso die internen Kontakt FX Möglichkeiten
- 4 Betriebsarten: Touchscreen, Fußpedal, Multicombo, Multi Kanäle
- Gesamte Größe des Instruments: 440MB (komprimiert)
- Ein tolles 3D Grafikinterface von der Divergent Audio Group erstellt
- Durchschnittliche Tonkombinationen während der Ausführung : 20 Klänge
- Maximale Tonkombinationen im Einzelmodus 64 Klänge
- Maximale Tonkombinationen im Multimodus 512 Klänge
- Arbeitet mit Kontakt 5.2.1 oder neuer, aber nur 15 Minuten mit dem Kontakt Player

HEPHAESTUS SOUNDS

3 - So sieht es aus, das ist die grafische Oberfläche



4 - Wesentliche Bedienungselemente

- Schalter von 1 bis 16 überlassen es dem Nutzer ein Schema aus zu wählen (eine einzelne Ebene oder eine Kombination)

Der Name wird in der Mitte der ersten roten Line abgebildet. Wird der Schalter V (Variation) benutzt, ist es möglich, weitere 16 Tonkombinationen aus zu wählen. Eine Liste der Tonkombinationen und Variationen befinden sich im nächsten Abschnitt.

Es sind also 32 versch. Tonkombinationen möglich.

HEPHAESTUS SOUNDS

- **FX (Effekte)** Schalter, verhindert die internen Anwendungsmöglichkeiten (Effekte) von Kontakt. Siehe auch (5. Erweiterte Schaltelemente) von Source bis IR Size auf dieser Seite. Diese Eigenschaft ist sehr nützlich, damit der Benutzer entscheiden kann, die externen Effekte ab zu schalten, um nur den reinen Klang der Orgel zu hören. Und damit auch an der Rechnerleistung zu sparen, die sonst anderweitig benötigt wird, um die internen Prozesse in Kontakt zu steuern
- **B (Blower)** kontrolliert (Ein- oder Aus) das Rauschen des Luftstromes. Benötigt nur einen Klangrecource

5 - Advanced Controls

- **SOURCE** Bewegt die Schallquelle nah- oder weiter weg vom Benutzer. Die zentrale Position des Schalters (Voreinstellung) entspricht dem Original. Gut zu wissen, wie sich die Töne anhören, von der Zuhörerbank, oder vom Platz des Orgelspielers.
- **BEAT** stellt die harmonischen Obertöne wieder her, die bei der Digitalisierung verloren gegangen sind. In der zentralen Position des Schalters (Voreinstellung) wird die Wiederherstellung der Obertöne aktiviert
- **IR Level** dieser Kontrollschalter verwaltet den Pegel der Raumreflektion. In der zentralen Position des Schalters (Voreinstellung) sollte der Hall mit dem richtigen Volumen- und nicht zu einflussreich zu hören sein.
- **IR ATTACK** verwaltet den Pegel der Raumreflektionen. In der zentralen Position des Schalters (Voreinstellung) wird die Verzögerung der Raumreflektion ausgewählt. Es entspricht der Originalaufnahme
- **IR SIZE** verwaltet die Größe des Raumes. Die zentrale Position des Schalters (Voreinstellung) basiert auf der Originalaufnahme.
- **TUNING** bestimmt die Tonhöhe. In der zentralen Position des Schalters (Voreinstellung) entspricht das dem Original (etwa 455 Hz)
- **COLOR** simuliert Öffnung- oder Schließung des Schwellkastens. Drei Positionen: Die zentrale Position des Schalters (Voreinstellung). Schalter in der oberen Position (offen, hell) und die untere Position (geschlossen, sanft, dunkle Klangfarbe)

6 - Spezielle Bedienungselemente (nicht anwendbar in Touch Modus)

- **S (Store/Speichern)** speichert die Einstellung im ausgewähltem Speicherbereich (1-8)
- **SLOT (speichern)** selektiert den Speicherbereich um eine Tonkombination zu speichern.
- **C (Clear/Löschen)** entfernt die Daten in allen Bereichen.

HEPHAESTUS SOUNDS

7 - Ein Instrument für jeden Anwender.

Italian Concert Organ wurde in 4 unterschiedlichen Ausführungen entwickelt, jede speziell für unterschiedliche Situationen, bzw. Geräte

- **Touch Mode.** Speziell entwickelt für alle Anwender, die einen einzelnen Midi Controller und einen Berührungsbildschirm haben. Diese Bedienungselemente sind optimiert für die Berührung des Bildschirms. Beim Drücken oder Loslassen des Sustain Pedals, kann man das Schema der 16 Klangfarben hintereinander aufrufen. Mit den Variationsschaltern kann man zusätzlich die anderen Tonkombinationen auswählen. Der Name der Tonkombination wird in der Mitte angezeigt.
- **Foot Mode** Diese Voreinstellung wurde speziell für alle Anwender entwickelt, die ein einzelnes Midi Keyboard (Controller) mit einem normalen Monitor haben. In diesem Modus kann der Anwender 8 Klangfarben speichern und sie wieder abrufen, indem er das Haltepedal drückt und loslässt, ohne die Hand von den Tasten zu nehmen.
Beispiel: Für mein Lied brauche ich die Reihenfolge 2,5,6 und in der Variation 12,15. Für diesen Zweck wähle ich als erstes (2). Sobald ich 2 ausgewählt habe, speichere ich es mit S im Speicherplatz 1. Dann wähle ich den nächsten Speicherplatz (Slot) und Speicherplatz 2 wird angezeigt. Dann kann ich eine andere Klangfarbe auswählen (5) und drücke wieder S um zu speichern. Jetzt drücken wir den Speicherplatz (slot) nochmal, und sind dann im Speicherplatz 3, um die dritte Klangfarbe ab zu speichern 6. Und immer so weiter. Wenn alles gespeichert ist, muss man nur auf das Haltepedal drücken, um mit jedem Fußdruck, die nächste Klangfarbe in einer Schleife aus den Speicherplätzen kontinuierlich ab zu rufen. Es ist aber nur möglich die Klangfarben zu speichern und nicht die erweiterten Möglichkeiten wie Halleinstellungen usw. In der Mitte wird der Name der entsprechenden Klangfarbe in der ersten roten Reihe angezeigt und die nächste Klangfarbe in der 2. roten Linie. Der C Schaltknopf löscht alles was gespeichert worden ist.
- **Multi Combo Mode.** Dieser Modus wurde entwickelt um bis zu 8 Klangfarben in einem Kanal zu kombinieren. Das ist so, als wenn das Instrument 8 mal geöffnet wurde. Jedes Instrument ist individuell anpassbar
- **Multi Channel Mode.** Entwickelt für alle, die eine virtuelle Orgelkonsole haben, mit nicht mehr als 3 Keyboards und einem Pedal. Dabei ist es möglich, 2 Klangfarben mit jedem Controller Keyboard zu kombinieren Die Keyboards müssen dabei auf die Kanäle 1,2 und 3 gesetzt werden und das Pedal auf Kanal 4. Trotzdem sind die Kanäle immer noch im Kontakt Interface editierbar.

HEPHAESTUS SOUNDS

8 - Auflistung der Stimmen.

1. Spitzflöte 8	>>>VAR>>>	Rohrflöte 8
2. Prinzipal 4	>>>VAR>>>	Prinzipal 8
3. Oboe 8	>>>VAR>>>	Krumhorn 8
4. Posaune 8	>>>VAR>>>	Trompete 8, Pedal
5. Fagott 16	>>>VAR>>>	Grundlagen 8
6. Neoklassischer Rückruf	>>>VAR>>>	Sanfte Holzblasinstrumente
7. Kontrabass 16& Oktave 8, Ped.	>>>VAR>>>	Kontrab.16 & Brummbass 8, Ped.
8. Oktave 4, Positiv	>>>VAR>>>	Oktave 4, Große Orgel
9. Kleinoktave 2, Positiv	>>>VAR>>>	Kleinoktave 2, Große Orgel
10. Prinzipal 8 & menschl. Stimme	>>>VAR>>>	Kornett
11. Hintersatz, Positiv	>>>VAR>>>	Hintersatz, Große Orgel
12. Hintersatz, Schweller	>>>VAR>>>	Hintersatz, Pedale
13. Großer Hintersatz 1	>>>VAR>>>	Großer Hintersatz 2
14. Großes Plenum	>>>VAR>>>	Kleines Plenum
15. Labialpfeifen, Grundlagen	>>>VAR>>>	Prinzipal Chor
16. Alle Register	>>>VAR>>>	Alle Zusammenführungen



Photo by Giampiero C.

HEPHAESTUS SOUNDS

9- Spezieller Dank. Spezieller Dank an Frau Alessandra Mazzanti für das Entgegenkommen und die Freundlichkeit es uns zu erlauben, dieses Instrument bestmöglichst aufzunehmen. Danke auch an unsere Freunde Andrea und Giampiero für die Hilfe und das Management. Danke an die St. Antony's Kirche in Bologna (Italien)
Danke an die Divergent Audio Group für die fantastische grafische Umsetzung

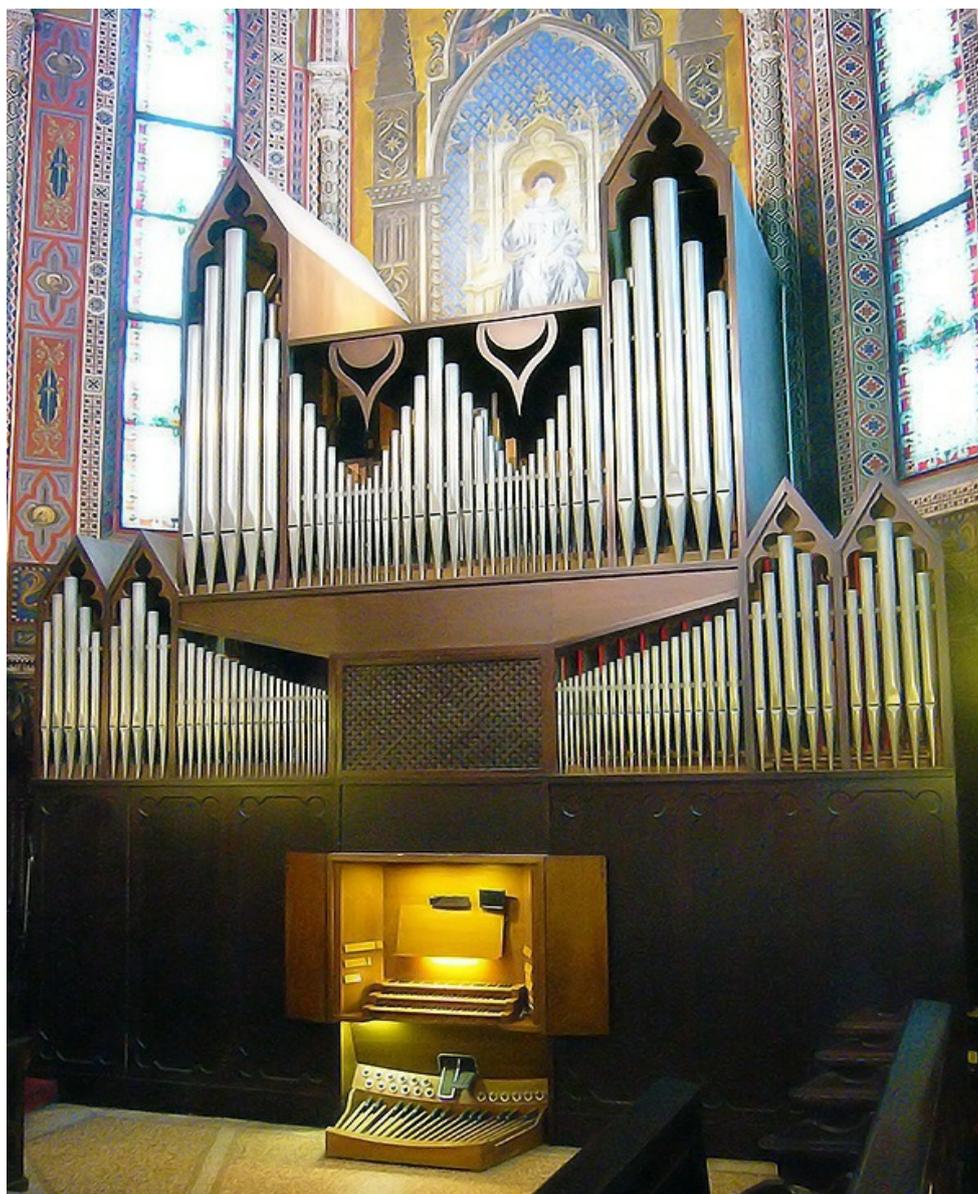


Photo by Alessandra M.

Grafisches Interface © Divergent Audio Group
Scripts, Automation, Digitlisierung und Photos © Hephaestus Sounds
www.hephaestus-sounds.com